



Nach dem BGH-Urteil: Garmin Dashcams zeichnen maximal drei Minuten auf und werden kontinuierlich überschrieben, wenn nichts passiert.

16.07.2018 15:24 CEST

Software-Update für Garmin Dashcams nach BGH-Urteil

München, 16. Juli 2018 – Mit dem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 15. Mai 2018 sind Aufzeichnungen von Dashcams als Beweismittel im Unfallhaftpflichtprozess zulässig. Um Garmin Kunden im Sinne des datenschutz-konformen Urteils mehr Sicherheit bei der Benutzung zu geben, bietet der Dashcam-Hersteller ab sofort ein Update seiner Software an. Die Kameras zeichnen nicht mehr fortwährend, sondern maximal drei Minuten auf und überschreiben die Aufnahmen kontinuierlich. Lediglich im Falle eines Unfalls wird die Sequenz auf der SD-Karte gespeichert.

Das Dashcam Software-Update auf einen Blick: (verfügbar ab Juli 2018)

- Reduzierter Aufzeichnungsvorgang während der Fahrt von maximal drei Minuten Länge
- Im Sinne des Datenschutzes: Keine permanente Aufzeichnung ohne Anlass
- Weiterhin automatische Speicherung bei Erkennen eines Unfalls mit allen relevanten Angaben zu Ort und Zeitpunkt des Geschehens
- Automatische Löschung nicht relevanter Aufzeichnungen nach Fahrtende
- „Travellapse/Zeitraffer“-Funktion in Deutschland deaktiviert; bei Fahrten ins Ausland wieder aktivierbar
- Update für alle neu erworbenen DashCams sowie für Bestandskunden der Modelle 45, 55 und 65W
- In wenigen Wochen auch für dēzlCam

Garmin folgt mit dem Update der allgemeinen Empfehlung des ADAC, Aufnahmen ausschließlich auf unfallrelevantes Bildmaterial zu beschränken, um nicht gegen das Datenschutzgesetz zu verstoßen. Im Detail bedeutet dies, dass sich die Aufzeichnungsdauer während der Fahrt bei den Garmin DashCams 45/55/65W auf ein Maximum von drei Minuten reduziert. Die Videoabschnitte werden kontinuierlich überschrieben, es sei denn, die Kamera registriert einen Unfall oder der Nutzer drückt manuell auf die Speicher-Taste. In dem Fall wird die Sicherung der gewählten Sequenz auf der SD-Karte ausgeführt. Dank integriertem GPS stellen die Dashcams weiterhin relevante Angaben zu Geschwindigkeit, Position, Fahrtrichtung, Datum, Uhrzeit und Ort des Geschehens zur Verfügung. Nach Beendigung der Fahrt oder beim Herunterfahren des Gerätes werden alle restlichen Videodateien automatisch aus dem Puffer gelöscht.

Update auch für Bestandskunden

Das Update gilt ab sofort für alle neu erworbenen Geräte und kann für die Modelle DashCam 45, 55 sowie 65W über den Garmin WebUpdater, ohne Verwendung eines Internet-Browsers, oder Garmin Express, für die PC-Anwendung, installiert werden. Bei der ersten Benutzung nach der Aktualisierung ist der Standort Deutschland auszuwählen, für den ab sofort die „Travellapse/Zeitraffer“-Funktion aus Datenschutzgründen deaktiviert ist. Bei Fahrten ins Ausland kann diese Funktion, die lange Fahrten im Zeitraffer

auf wenige Minuten komprimiert, über die Systemeinstellungen jederzeit wieder aktiviert werden. Ein Software-Update für die dēzlCam LKW-Navigationsgeräte mit integrierter Dashcam folgt innerhalb der nächsten Wochen.

Über Garmin

Garmin entwickelt seit mehr als 25 Jahren mobile Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Fahrradfahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. Von Automotive über Fitness und Outdoor bis hin zu Marine und Aviation hat Garmin seit der Gründung 1989 über 190 Millionen Produkte verkauft. Über 11.500 Mitarbeiter arbeiten heute weltweit in 50 Niederlassungen daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Garmin zeichnet sich durch eine konstante Diversifikation aus, dank derer Fitness & Health Tracker, Smartwatches, Golf- und Laufuhren erfolgreich etabliert werden konnten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Marc Kast

Pressekontakt

Head of Public Relations DACH

marc.kast@garmin.com

+49 (0)89 858 364 - 925